

Gleichstromverbindung A-Nord

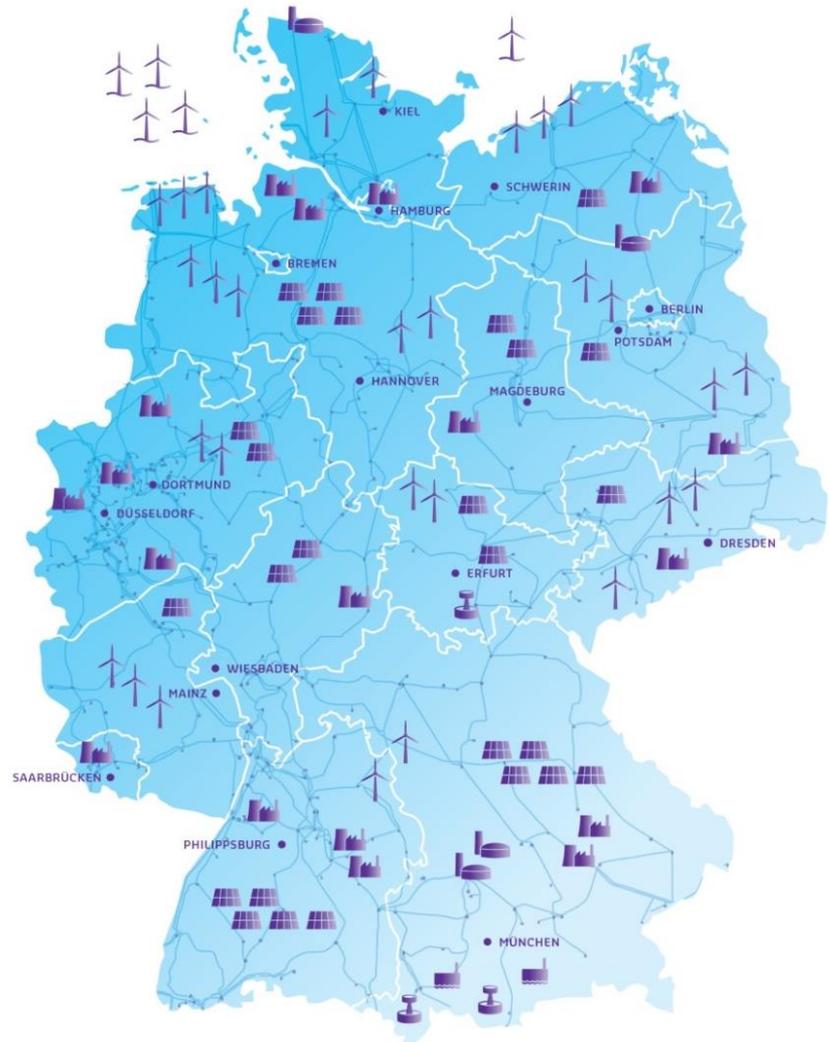
Informationsveranstaltungen für Träger öffentlicher Belange

1

Projektvorstellung A-Nord

Die Energiewende verändert die Kraftwerkslandschaft

- Windenergie im Norden wächst stetig
- Photovoltaik im Süden ebenso
- Konventionelle Energie fällt mehr und mehr weg
- ***Bsp.: Rund um Emden wird künftig zehn Mal so viel Strom produziert wie dort verbraucht werden kann***



Energiewende erfordert eine neue Netzstruktur

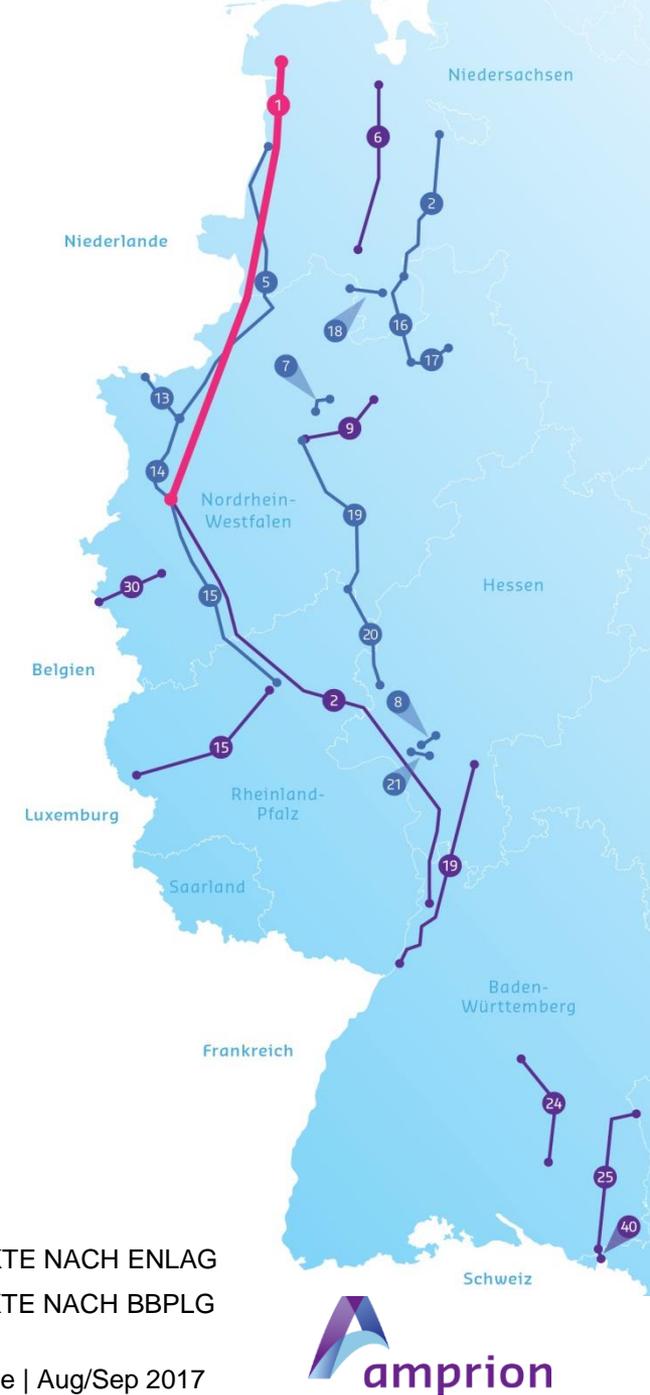
- Erneuerbare Energien erzeugen dort Strom, wo er nicht gebraucht wird
- Der Strom muss über große Entfernungen in die Verbrauchszentren transportiert werden
- Die neuen Gleichstromverbindungen übernehmen diesen Transport
- Zusätzliche Entlastung des bestehenden Netzes



Netzausbau bei Amprion

Amprion baut sein Netz in den kommenden zehn Jahren um rund 2.000 Kilometer aus.

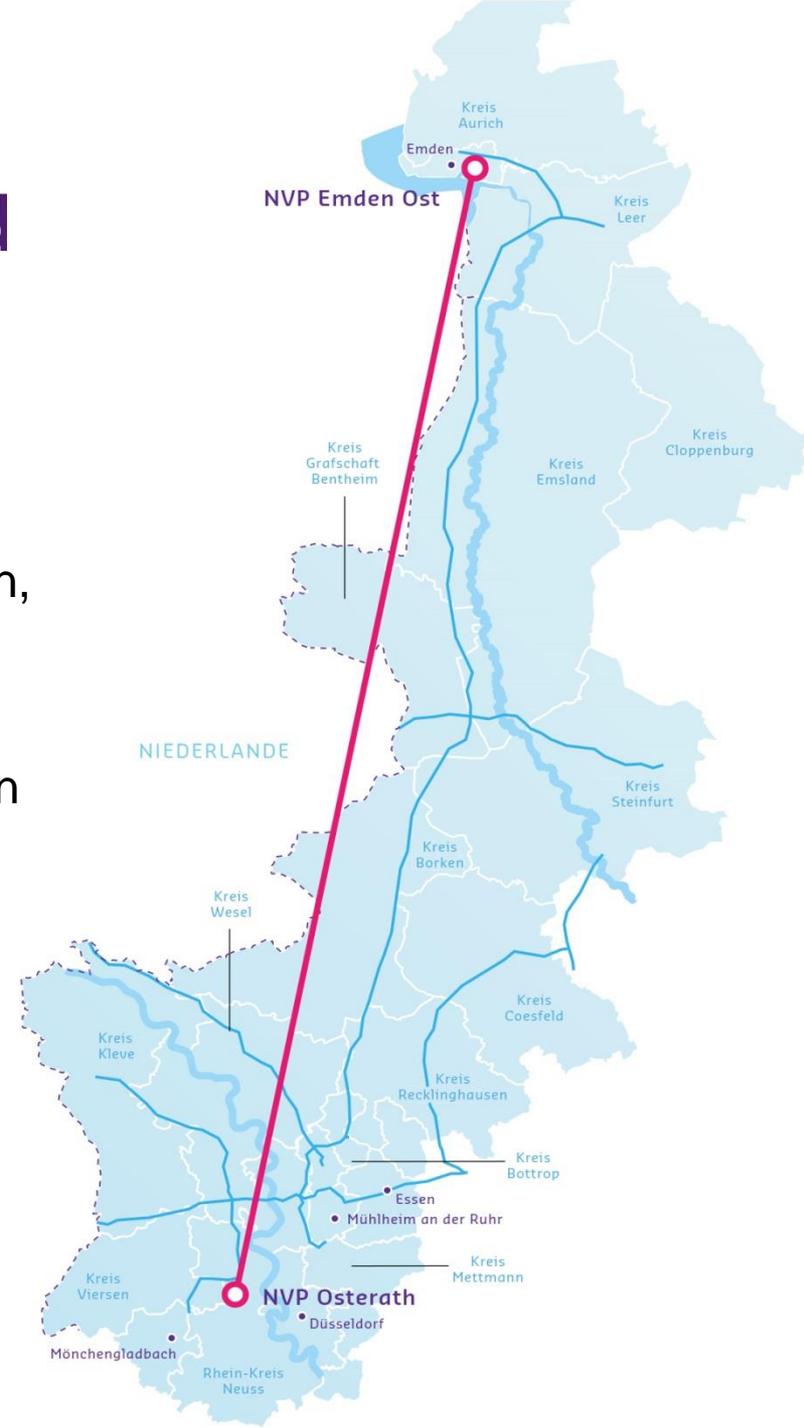
- Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG)
Projektumfang Amprion:
 - 13 Projekte
 - Gesamtlänge rund 800 Kilometer
 - 200 Kilometer fertiggestellt
- Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG)
Projektumfang Amprion:
 - 9 Projekte
 - Gesamtlänge rund 1.200 Kilometer



Eckpunkte des Gleichstromprojektes A-Nord

Die neue Gleichstromverbindung A-Nord...

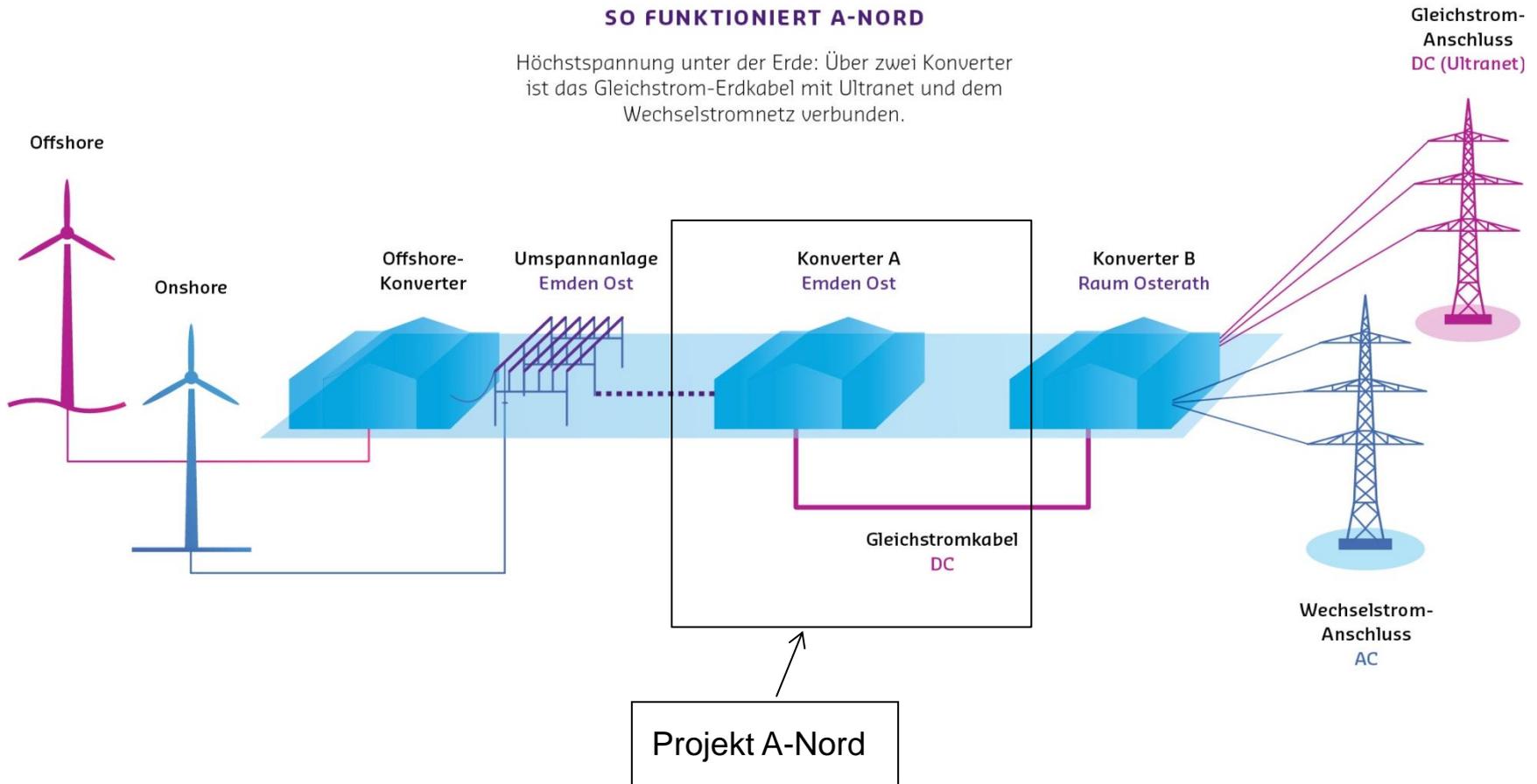
- ... bringt Windstrom aus dem Norden Niedersachsens nach Nordrhein-Westfalen,
- ... hat eine Übertragungsleistung von 2 GW, was dem durchschnittlichen Verbrauch von zwei Millionen Menschen entspricht,
- ... wird vorrangig als Erdkabel geplant,
- ... hat eine Länge von rund 300 km,
- ... wird im Jahr 2025 in Betrieb gehen.



Grundsätzliches technisches Konzept

SO FUNKTIONIERT A-NORD

Höchstspannung unter der Erde: Über zwei Konverter ist das Gleichstrom-Erdkabel mit dem Wechselstromnetz verbunden.



Bautechnik - Regelgrabenprofil



Von der Planung zum Bau der Leitung



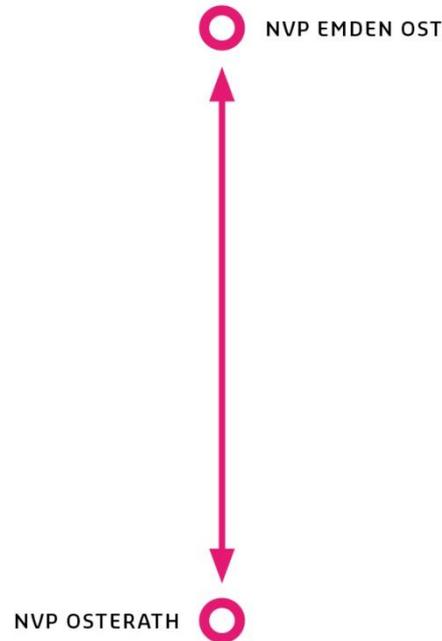
2

Planung und Trassierung

Vom Untersuchungsraum zur konkreten Trasse

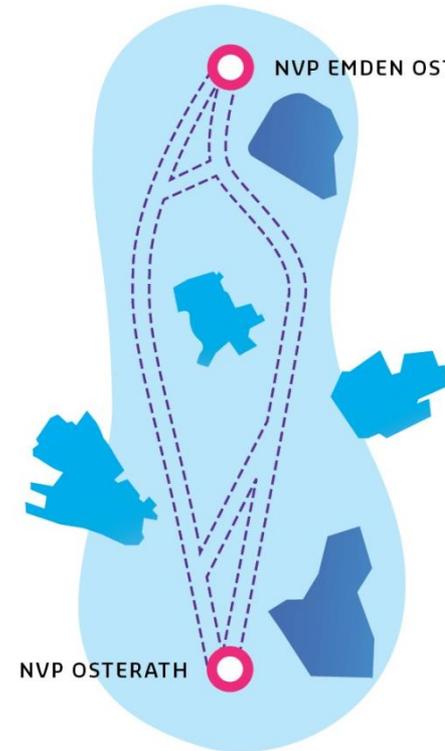
SCHRITT 1

Bundesbedarfsplangesetz
benennt Emden Ost und Osterath
als Netzverknüpfungspunkt



SCHRITT 2

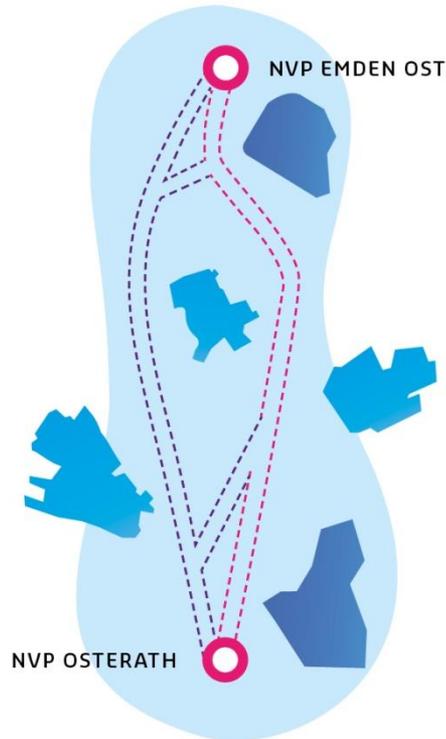
Innerhalb eines strukturierten
Untersuchungsraumes werden
mögliche Trassenkorridore
entwickelt.



Vom Untersuchungsraum zur konkreten Trasse

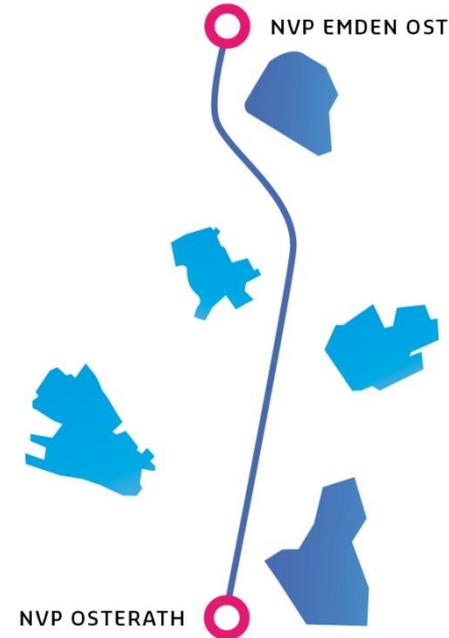
SCHRITT 3

Als Ergebnis der Bundesfachplanung wird ein verbindlicher Trassenkorridor festgelegt.

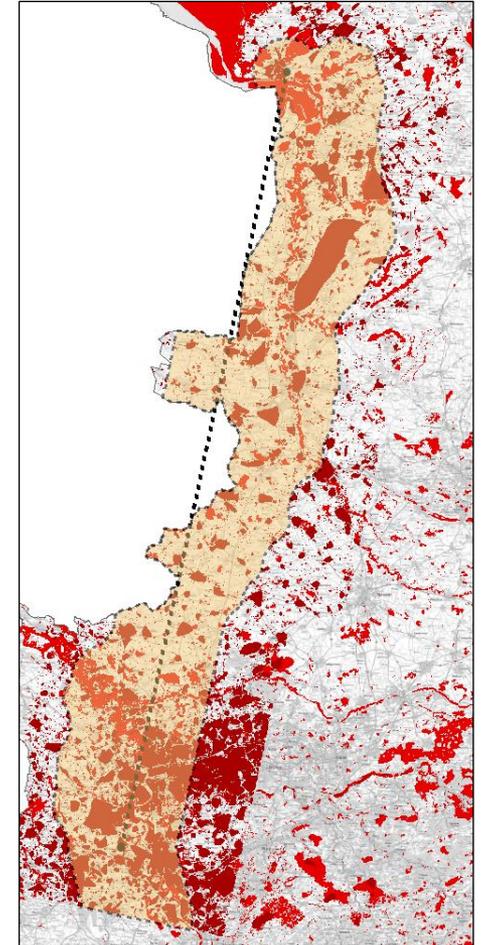
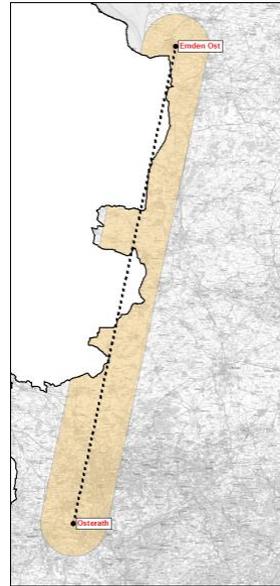
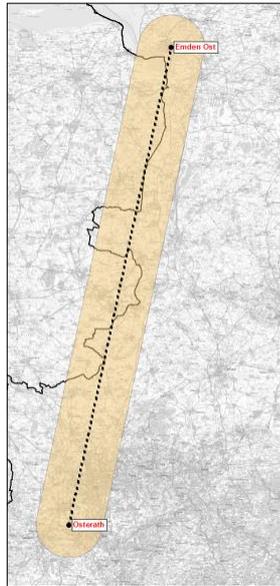
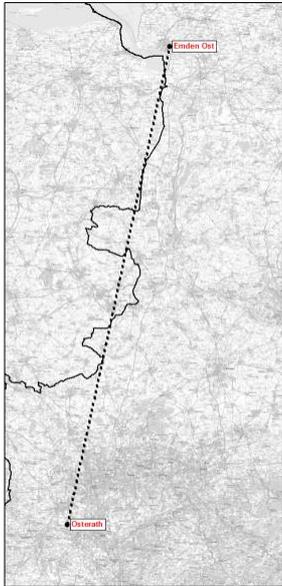


SCHRITT 4

Mit der Planfeststellung wird die konkrete Trassenführung festgeschrieben.



Strukturierung des Untersuchungsraumes



- Ausgangspunkt „Luftlinie“
- Pufferung der „Luftlinie“
- Ausschluss der Niederlande
- Aufweitung aufgrund großräumiger Raumwiderstände

Trassenkorridorfindung

Grundlagen

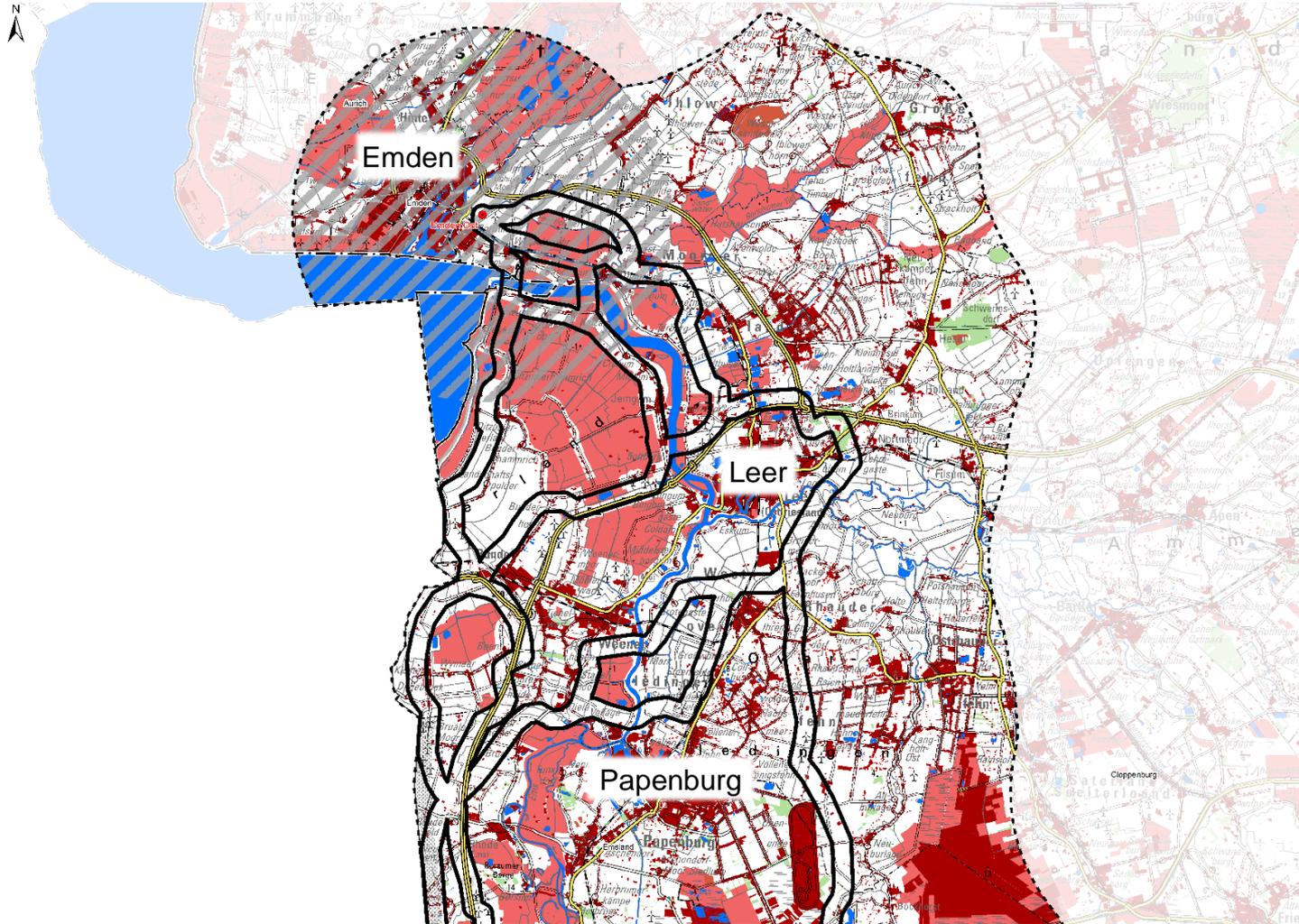
- Positionspapier der Bundesnetzagentur für Anträge nach § 6 NABEG
- Strukturierter Untersuchungsraum
- Zielsystem:
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Technische Notwendigkeiten
 - Abwägung öffentlicher und privater Belange

Trassenkorridorfindung

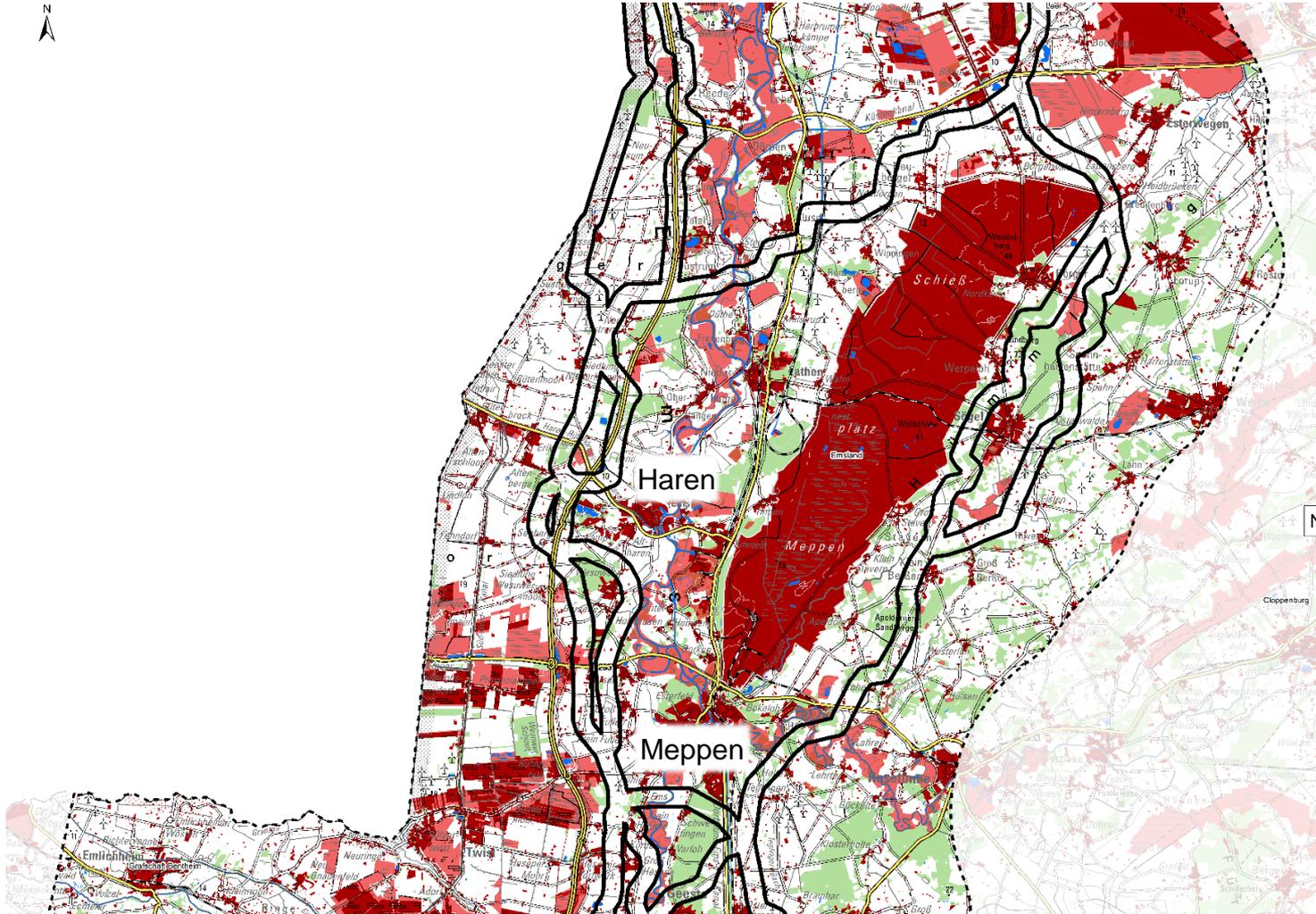
Ziele

- Finden eines Vorzugstrassenkorridors (1 km breit)
- Finden der in Frage kommenden Trassenkorridoralternativen
- Erfüllung der Maßstäbe:
 - Raum- und Umweltverträglichkeit
 - Gradlinigkeit
 - Rechtssicherheit
 - Nachvollziehbarkeit
 - Technische Umsetzbarkeit

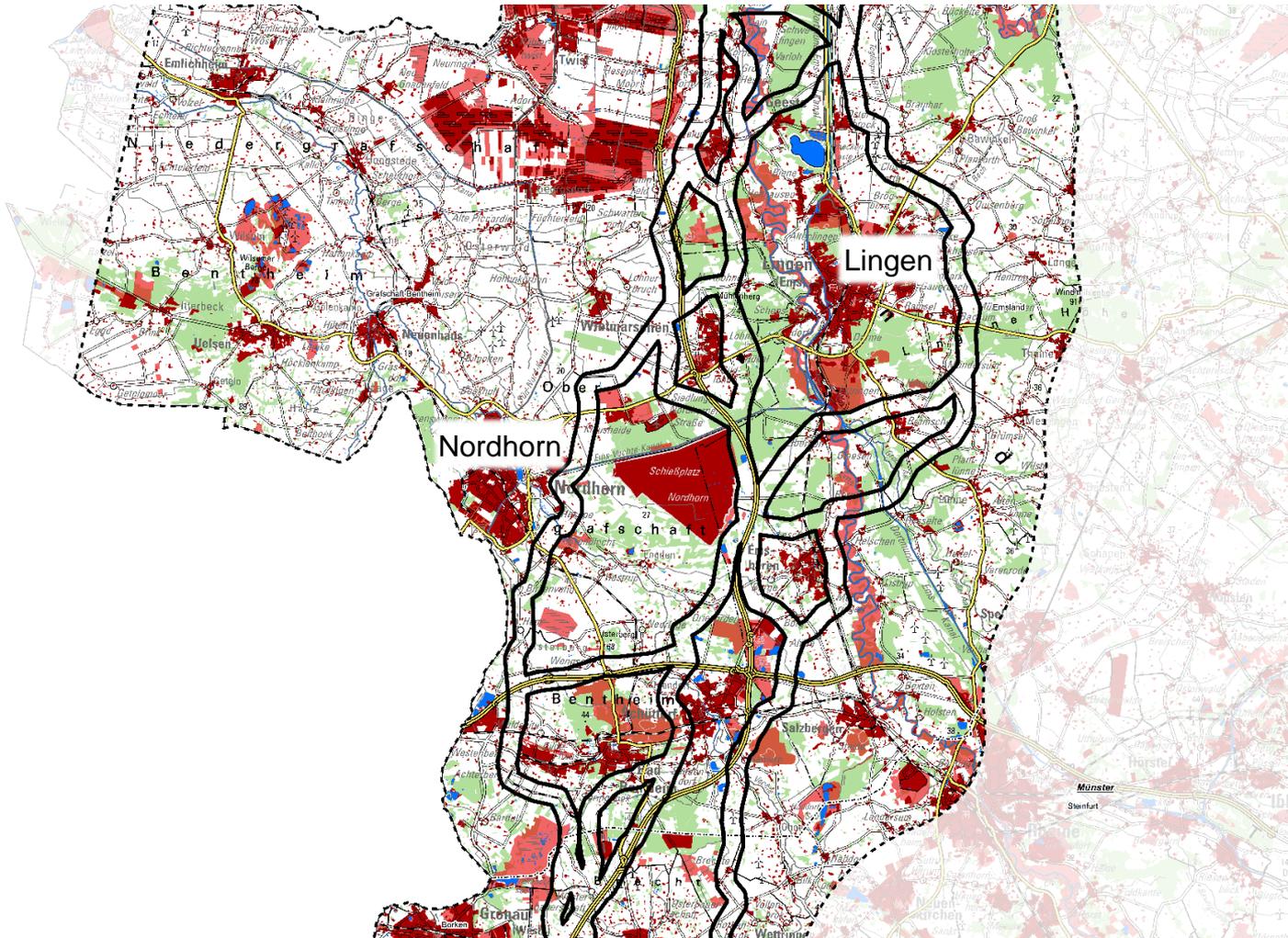
Trassenkorridore Niedersachsen I



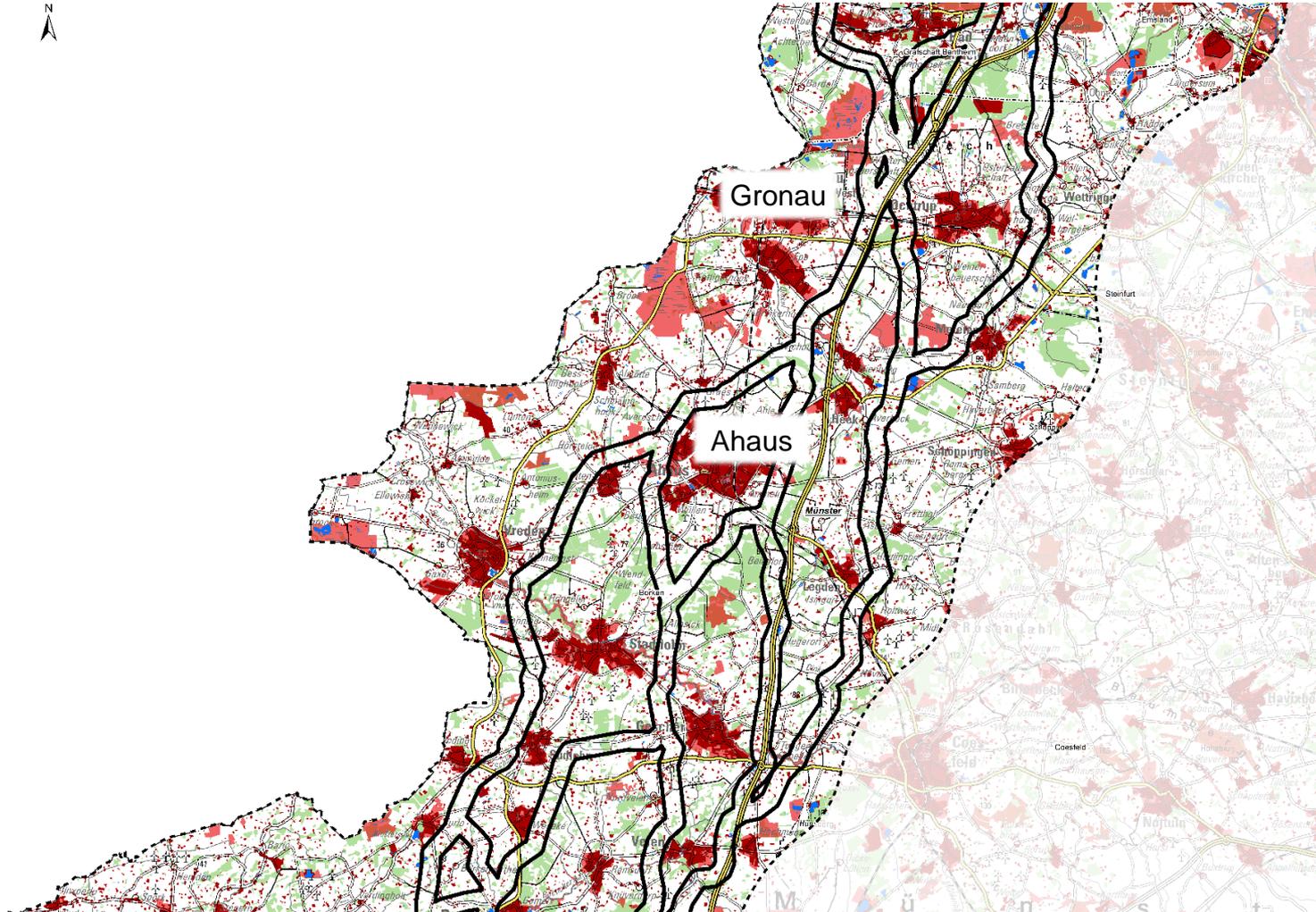
Trassenkorridore Niedersachsen II



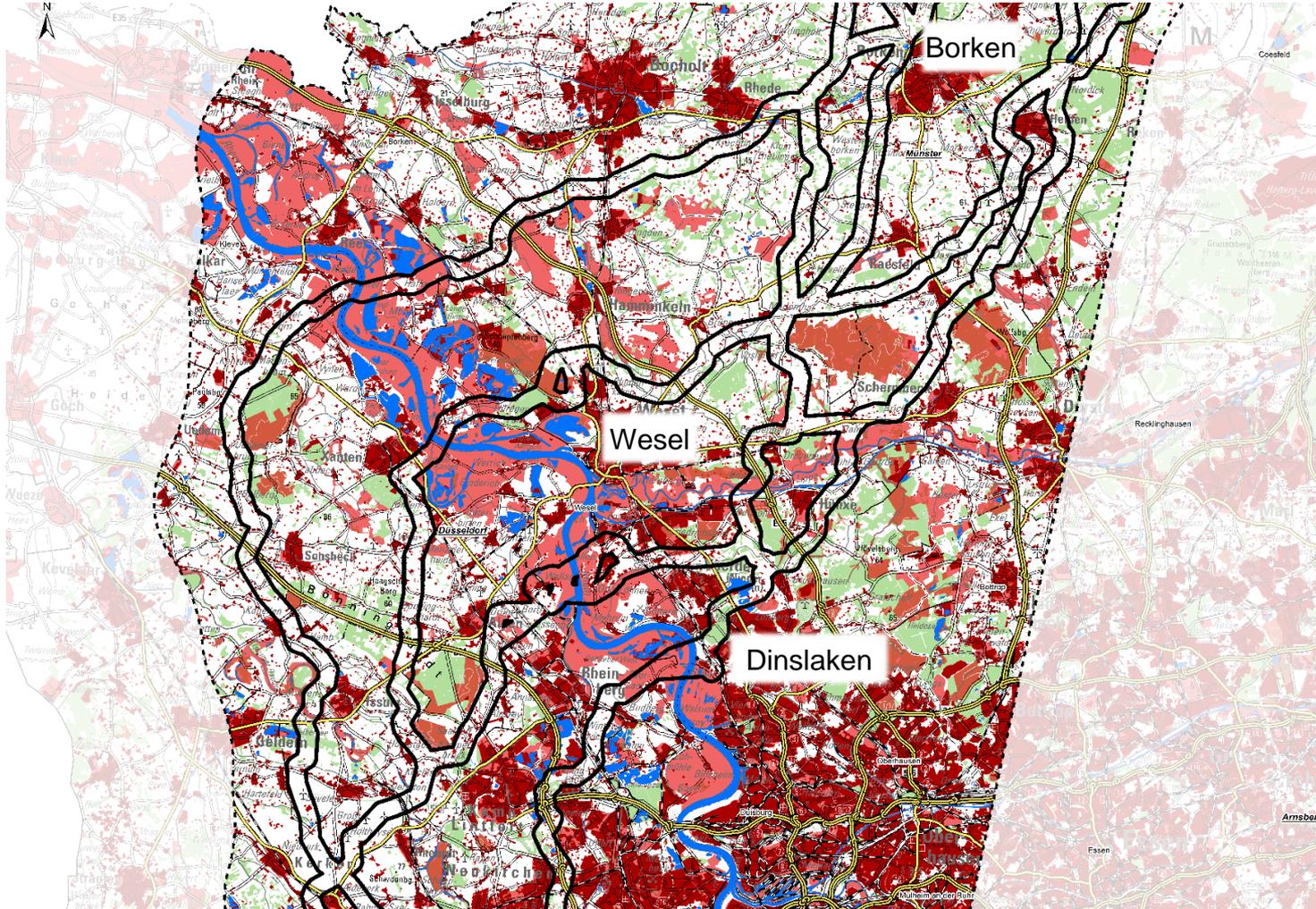
Trassenkorridore Niedersachsen III



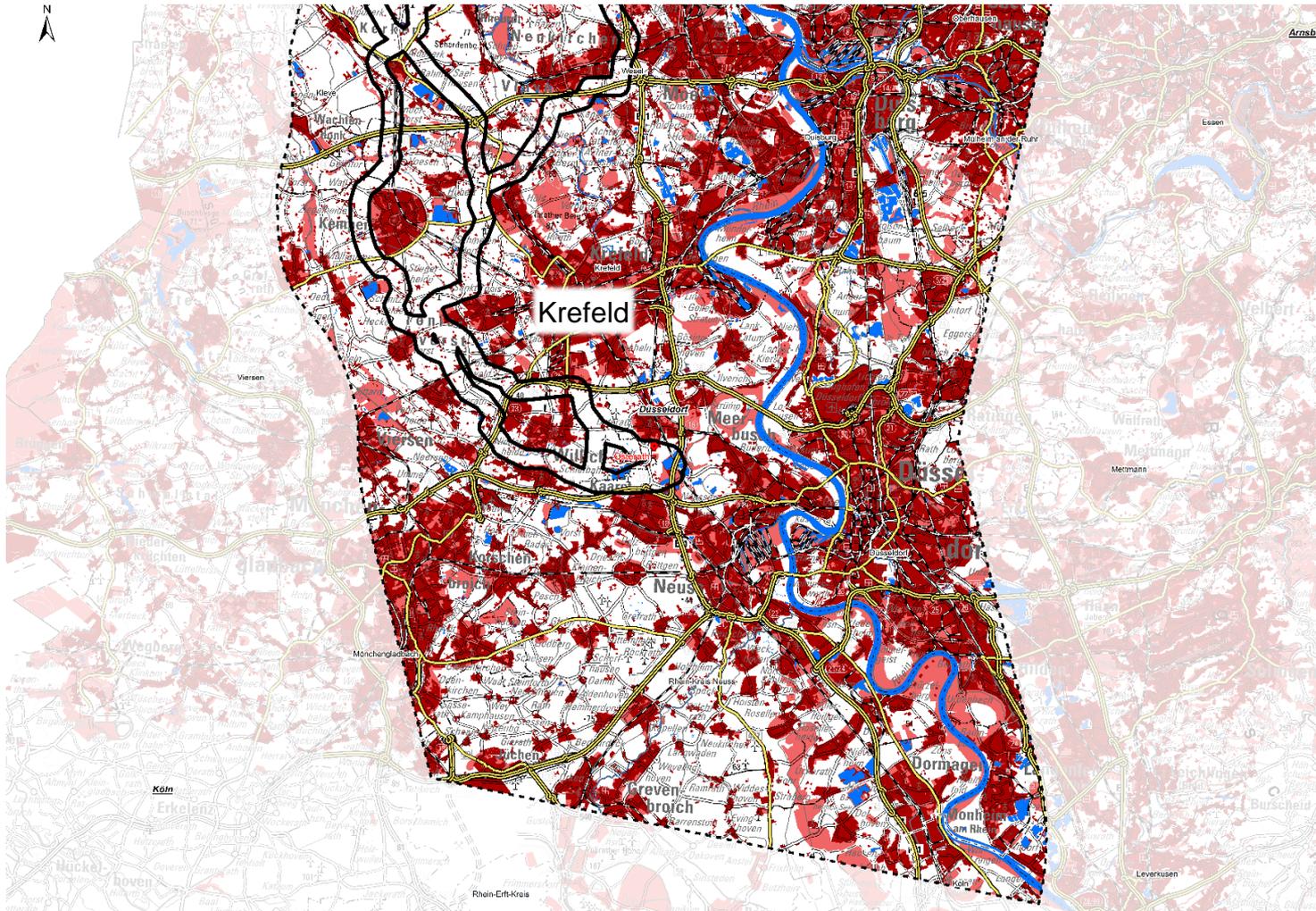
Trassenkorridore Nordrhein-Westfalen I



Trassenkorridore Nordrhein-Westfalen II



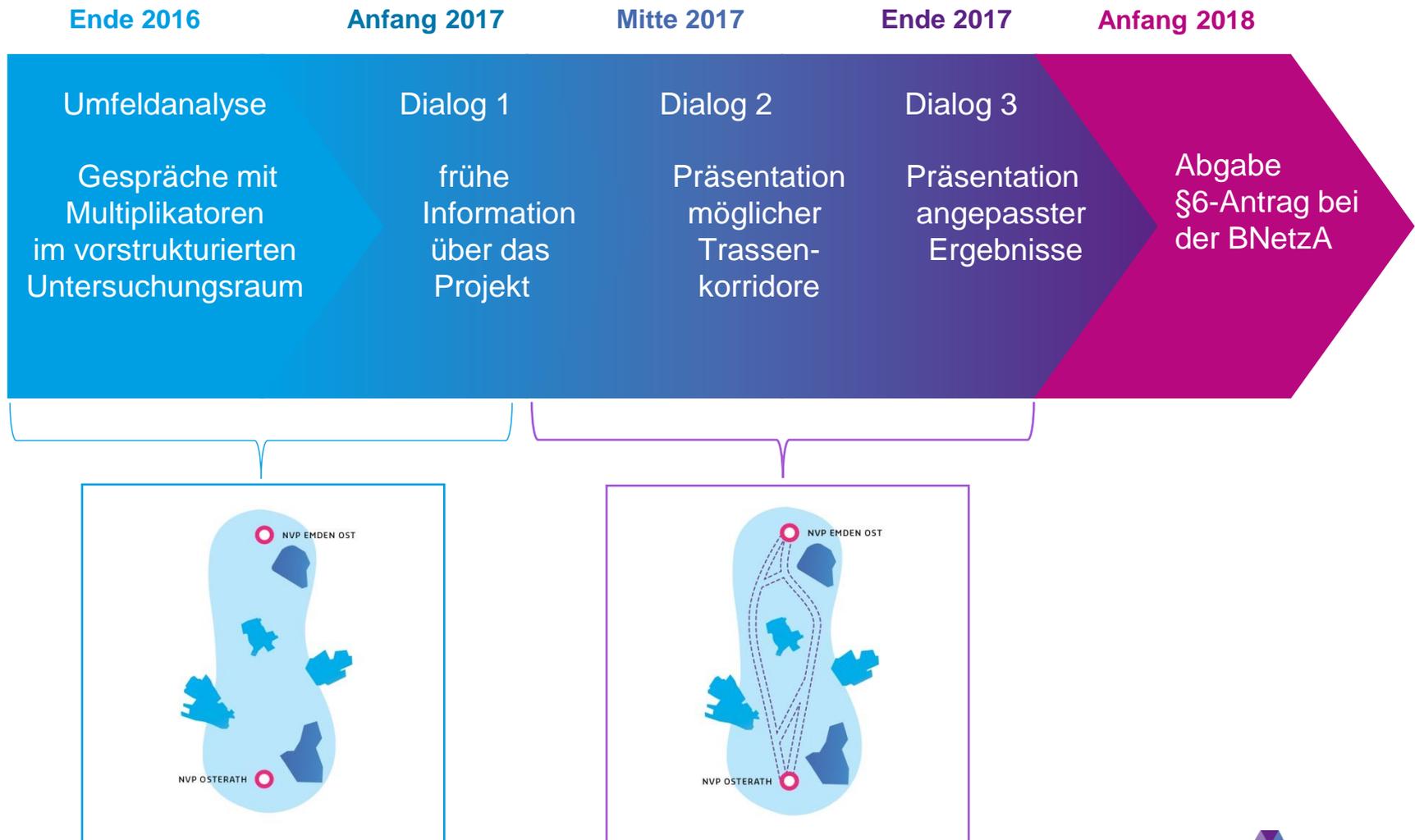
Trassenkorridore Nordrhein-Westfalen III



3

Projektkommunikation

Die vier Phasen der planungsbegleitenden Kommunikation



Die Termine im Bürgerdialog Niedersachsen

August 2017						
	1	2	3	4	5	6
		Ende Sommerferien Niedersachsen				
7	8	9	10 Leer	11 Meppen	12	13
14 Emden Warsingsf. Jengum	15 Leer Westoverl. Bunde	16 Papenburg Rhede Dörpen	17 Meppen Sögel Geeste	18	19	20
21 Haren Lathen Lorup	22	23 Lingen Wietmars. Emsbüren	24 Nordhorn Nordhorn Bad Benth.	25	26	27
28	29 Ende Sommerferien Nordrhein- Westfalen	30	31			

TöB-Veranstaltung
Bürgerinfomarkt
Infomobil

Die Termine im Bürgerdialog Nordrhein-Westfalen

September 2017						
				1	2	3
4	5 Ahaus	6 Wesel	7 Krefeld	8	9	10
11	12 Schüttorf Heek Ochtrup	13 Gronau Stadtlohn Vreden	14 Gescher Heiden Legden	15	16	17
18	19 Borcken Rhede Raesfeld	20 Haminkeln Xanten Hünxe	21 Rheinberg Alpen Kamp-Lintf.	22	23	24
25 Kempen Issum Neuk.-Vluyn	26	27 Tönisvorst Willich Viersen	28	29	30	

TöB-Veranstaltung
Bürgerinfomarkt
Infomobil

Die Beteiligungsplattform im Bürgerdialog

STARTSEITE

INFORMATIONEN

HINWEISE GEBEN

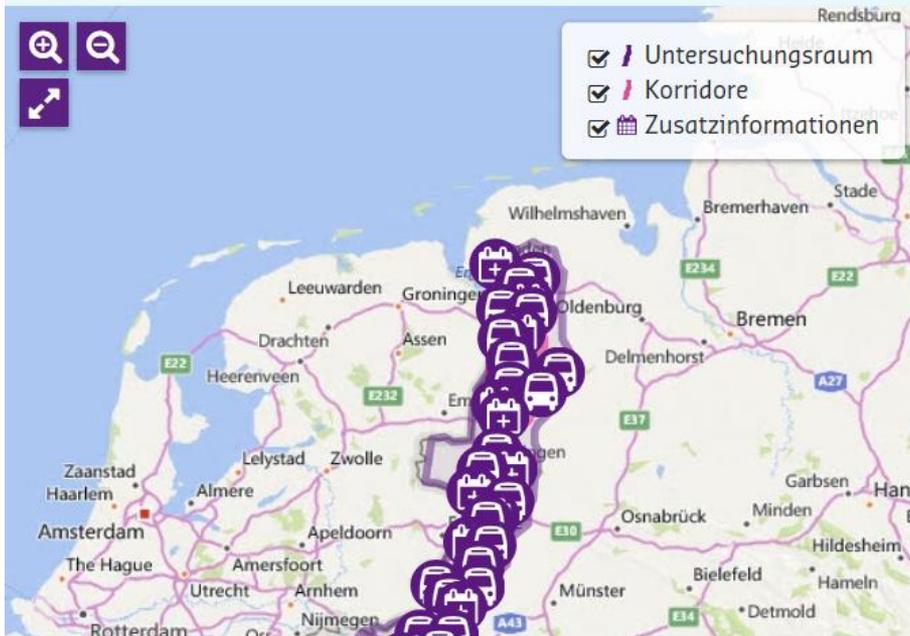
VERANSTALTUNGEN

MEDIATHEK

FAQ

KOMMEN SIE MIT UNS INS GESPRÄCH

Im August und September 2017 bieten wir im gesamten Untersuchungsraum zahlreiche Bürgerinfomärkte an. Sollten Sie an einem Termin in Ihrer Nähe verhindert sein, haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, an einer unserer Bürgerinfomobil-Stationen mit unseren Experten ins Gespräch zu kommen: Im Vorfeld jedes Infomarkts fahren wir zwei Orte in der Umgebung mit unserem Infomobil an, um Ihnen wohnortnah die Gelegenheit zu geben, mit uns persönlich ins Gespräch zu kommen. Mehr Informationen zu den Veranstaltungen und den einzelnen Infomobil-Stationen erhalten Sie [hier](#) oder über die Logos in unserer Karte.



Das starke Netz für Energie | www.amprion.net

 ANORD

 amprion